

## **Bestandsbeschreibung/Bestandsgeschichte**

Zwischen 1. Jänner 1945 und 13. November 1948 führte der damals 20 Jahre alte Beamte Franz Sillipp aus Zwettl, Parkgasse 4, Tagebuch. Er schrieb seine knappen Notizen in drei kleine Taschenbücher. Der erste Band, ein Büchlein im Format 9 x 14 cm enthält karierte Blätter, die vor jeder Eintragung mit Datumstempel versehen sind. Es umfasst die Zeit vom 1. Jänner bis 31. Dezember 1945. Der 2. Band, Format 10,5 x 14,5 cm, karierte Blätter, ebenfalls mit Datumstempel versehen, ist fast durchwegs in Stenographie verfasst und enthält die Zeit vom 22. Juni 1946 bis 31. Dezember 1947. Das dritte Büchlein, Format 15,5 x 21 cm, unlinierte Blätter, enthält Eintragungen aus der Zeit vom 1. Jänner 1948 bis 13. November 1948. Die letzten Eintragungen ab 26. Oktober 1948 sind ebenfalls in Stenographie verfasst. Nach dem Tod von Franz Sillipp am 19. März 2013 übergab dessen Neffe und Erbe Helmut Sillipp die Aufzeichnungen dem Stadtarchiv Zwettl zur Auswertung. Die drei Büchlein wurden digitalisiert, die Originale dem Erben zurückgegeben. Im Auftrag der Stadtgemeinde Zwettl transkribierte die Historikerin und Archäologin Dr. Sigrid von Osten, 3470 Oberstockstall, Alchemistenstraße 4, im Jahr 2015 die Texte. Bemerkungen zur Transkription finden sich am Beginn der Transkription des ersten Bandes.

### **Daten zur Person des Verfassers**

#### **Franz Alois **Sillipp****

geb. 01.08.1925 in Wien

Beamter der Bezirkshauptmannschaft, Zwettl, Parkgasse 4

gest. 19.03.2013 in Zwettl, Seniorenzentrum St. Martin

Vater: Ignaz Sillipp, geb. 06.04.1897 in Klein Motten, Dachdeckermeister

Mutter: Barbara, geb. Mold, geb. 16.10.1902 in Großgöttfritz, gest. 03.05.1975 in Zwettl

Geschwister: Friedrich, geb. 16.11.1930 in Zwettl, Dachdeckermeister

Elfriede, geb. 20.05.1932 in Zwettl, 1953 nach St. Gallen übersiedelt

Gertrude, geb. 05.02.1934 in Zwettl, 1948 nach Gallspach; verheiratete

Boncel, Zwettl, Landstraße 38